

GENERALVERSAMMLUNG UND GESCHÄFTSBERICHT ZOO ZÜRICH AG

(Geschäftsbericht: http://www.zoo.ch/documents/ZooJahresbericht_2010_web.pdf)

Trotz miserablen Wetter hat der Zoo Zürich auch 2010 ein gutes Jahr hinter sich. Dank einem Viererpack junge Löwen und Einsparungen im Betrieb konnte der Zoo trotz leichtem Besucherrückgang auf 1'741'295 ein positives Ergebnis von CHF 464'000 erzielen. Der Bau der Pantanal-Anlage für Ameisenbären, Tapire, Capybaras, Gelbbrustkapuziner, Totenkopffaffen und Flamingos wurde fertiggestellt. Im internationalen Naturschutz konnte der Zoo in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen Projekte verfolgen, unter anderen wurde durch den Bau eines Korridors zwischen dem Mount Kenia Nationalpark und dem nördlich Kenia dieses Gebiet für die Elefanten wieder zugänglich.

Wichtige Geburten gab es neben den Löwen beim Schneeoparden, den Ameisenbären, den Mähnenibissen, den Dschelada-Blutbrustpavianen und den Tomatenfröschen. An der Generalversammlung konnte der Verwaltungsratspräsident Martin Naville bekanntgeben, dass der Zoo schuldenfrei ist und auch für die Zukunft auf finanziell sicheren Füßen steht. Dank den Schenkungen und Legaten Privater, mit denen alle Neuanlagen finanziert werden müssen, ist auch die Finanzierung des Kaeng Krachan Elefantenpark sichergestellt. Dies erlaubt es dem Zoo, seine konservative Finanzierungspolitik fortzusetzen. Für seine besonderen Verdienste für den Zoo Zürich ehrte der Verwaltungsrat an der GV den Landschaftsarchitekten Walter Vetsch. Seit 20 Jahren begleitet Walter Vetsch den Zoo, den er mit dem von ihm erstellten Masterplan und den Anlagen für die Brillenbären, Wasservogel, Schneeoparden, Tiger, Wölfe, Kleine Pandas, Trampeltiere, Indische Löwen und Dscheladas prägt. Auch die Pantanal-Anlage zeigt sein gutes Gefühl für die Tierlandschaft in beispielhafter Weise. Der Zoo setzt auf den öffentlichen Verkehr und deshalb weiterhin auf eine Erschliessung durch die Seilbahn von Stettbach her.

Ausblick

Das Jahr 2011 – das 20. Jahr unter der Leitung von Zoodirektor Dr. Alex Rübel - hat dank schönem Wetter sehr erfolgreich begonnen. Im Mai konnte der Spatenstich für den Kaeng Krachan Elefantenpark gefeiert werden. Highlights sind eine vielfältige Landschaft mit einer grossen Zahl von Futterstellen, verschiedene Suhlen und Badestellen und ein Unterwassere Einblick zu den schwimmenden Elefanten.

Die Abendöffnungen des Zoos, jeweils am 1. Samstag im Monat bis 22.00 Uhr zwischen Juni und Oktober, sind beliebt und werden auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Weitere Informationen

Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 00, medien@zoo.ch

**Wer Tiere kennt,
wird Tiere schützen.**